

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Sitzung**  
**des Ausschusses für gesellschaftliche Angelegenheiten**  
**am 20. November 2013**  
**2. Sitzung**

**Tagungsort:** Theodor-Storm-Schule – GS mit FöZ, Friedrich-Ebert-Str. 37, Lehrerzimmer

**Beginn:** 19:10 Uhr

**Ende:** 20:45 Uhr

**Anwesend waren:**

**a) als Vorsitzender:**

Herr Stv. Schmidt-Uwis

**b) als Mitglieder:**

Frau Stv. Kowoll (bis 19:53 Uhr; TOP 9)

Herr Stv. Gaarz (ab 19:53 Uhr; TOP 9)

Herr Stv. Rübenhofer

Herr Stv. Dr. Siebel

Frau Stv. Steuck

Frau Gaarz

Frau Stengel

Frau Waschner

Frau Wenner

**c) von der Verwaltung:**

Herr Erster Stadtrat Karschnick (i. V. für Herrn Bürgermeisters Müller)

Herr Rieck

Herr Schreiber zugleich als Protokollführer

Frau Mischke

Herr Servadio

**d) von der Stadtvertretung:**

Herr Stv. Gaarz

Herr BV Grönwald

Herr Stv. Karsten

Herr Stv. Panitzki

Herr Stv. Schulz (Teilnahme an der Begehung der Theodor-Storm-Schule)

Frau Stv. Teegen

**e) als Gäste:**

Herr Wiegand, Rektor der Grundschule mit Förderzentrumsteil Heiligenhafen

Frau Hansen, Rektorin der Regionalschule Heiligenhafen

Herr Liegmann, Deutscher Kinderschutzbund, Kreisverband Ostholstein e.V.

Herr Thoms, Deutscher Kinderschutzbund, Kreisverband Ostholstein e.V.

Frau Kunow, Förderverein für Heimatmuseum und Kultur in Heiligenhafen e.V.

Frau Ackermann, Förderverein für Heimatmuseum und Kultur in Heiligenhafen e.V.

Frau Ramm, Vorsitzende des Schulelternbeirates der Regionalschule Heiligenhafen

Herr Nehring, Vorsitzender des Stadtjugendrings

f) **entschuldigt fehlte:**  
Herr Bürgermeister Müller

g) **Pressevertreter: 2**

h) **Zuhörer/-innen: 6**

### **Tagesordnung:**

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwendungen gegen die Niederschrift
4. Einwohnerfragestunde
5. Mitteilungen des Bürgermeisters
6. Jahresbericht des Stadtjugendpflegers 2012
7. Sonderausstellungen und Veranstaltungen im Heimatmuseum 2014
8. II. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2013
9. Haushaltsplan der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2014
10. Antrag der CDU-Fraktion  
hier: Präventionsmaßnahmen zur Steigerung der Verkehrssicherheit in der Stadt Heiligenhafen
11. Antrag der BfH-Fraktion  
hier: Antrag auf Einführung von Schulsozialarbeit an der Theodor-Storm-Schule, Grundschule mit Förderzentrumsteil
12. Anträge und Anfragen

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung fand in der Zeit von 18:30 Uhr bis 19:05 Uhr unter der Führung von Herrn Rektor Wiegand eine Begehung der Theodor-Storm-Schule und der angrenzenden Turnhalle statt. Hierbei wurden insb. im Schulgebäude die neu renovierten Klassenräume (Klasse 1a und 1b), die Räumlichkeiten des Kinderhortes, der Physikraum (der zur Schülerbücherei umgewandelt werden soll), der PC-Raum sowie der Frühstücksraum und im Hallenbereich die große Turnhalle, die Sanitärräume und der Abstellraum besichtigt.

**Zu TOP 1                    Feststellen der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde, erklärte den Ausschuss für beschlussfähig und eröffnete die 2. Sitzung.

**Zu TOP 2                    Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird mit der folgenden Änderung genehmigt:

Der Tagesordnungspunkt „Einwendungen gegen die Niederschrift“ wird als neuer TOP 3 aufgenommen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**Zu TOP 3                    Einwendungen gegen die Niederschrift**

Gegen die Niederschrift der 1. Sitzung des Ausschusses für Bildung und Soziales vom 11.09.2013 wurden keine Einwendungen erhoben.

**Zu TOP 4                    Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen in der Einwohnerfragestunde gestellt.

**Zu TOP 5                    Mitteilungen des Bürgermeisters**

**1. Betreute Grundschule**

Herr Erster Stadtrat Karschnick teilte mit, dass in der Theodor-Strom-Schule das Angebot der Betreuten Grundschule im Schuljahr 2012/2013 im Schuljahresdurchschnitt von 14,5 Schüler/innen (Vorjahr: 10,6 Schüler/innen) angenommen wurde. Zum Schuljahr 2013/2014 wurden insgesamt 10 Schüler/innen angemeldet.

Aktuell (Stand: 20.11.2013) werden lediglich 5 Kinder betreut.

Nach einem Beschluss des Hauptausschusses vom 25.09.2006 sollte die Betreute Grundschule nur unter der Bedingung aufrecht erhalten bleiben, dass nicht weniger als 8 Kinder betreut werden. Vor diesem Hintergrund soll die Angelegenheit in der nächsten oder ggf. übernächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses nochmals erörtert werden.

## **2. Finanzierung der Kindertagesstätten**

Herr Erster Stadtrat Karschnick teilte mit, dass aufgrund verschiedener Änderungen im Betreuungsumfang, in der Förderung und in der allgemeinen Entwicklung des Haushaltsplanes der Kindertragesstätten es notwendig ist, die Finanzierungsverträge über die Kindertagesstätten in Heiligenhafen zwischen dem Deutschen Kinderschutzbund und der Ev.-Luth. Kirchengemeinde als Träger der Kindertageseinrichtungen und der Stadt Heiligenhafen neu zu verhandeln. In diesem Zusammenhang soll auch über die Anpassung der Elternbeiträge und der Zuweisung der Finanzierungsbudgets in den städtischen Selbstverwaltungsgremien im 1. Quartal des Jahres 2014 beraten und beschlossen werden.

## **3. Finanzielle Unterstützung der Offenen Ganztagschule**

Herr Erster Stadtrat Karschnick teilte mit, dass der Deutsche Kinderschutzbund in einem Schreiben um weitere Unterstützung durch die Stadt Heiligenhafen für die Offene Ganztagschule gebeten hat. Aufgrund der hohen Nachfrage nach dem Angebot der Offenen Ganztagschule von über 50 angemeldeten Schüler/-innen kann die notwendige Qualität mit dem vorhandenen Personal nicht mehr durchgeführt werden. Es werden nochmals mindestens 16,0 Wochenstunden an erzieherischer Fachkraft benötigt.

Über eine finanzielle Unterstützung der Offenen Ganztagschule wird im 1. Quartal 2014 in den städtischen Gremien beraten werden.

Das o. g. Schreiben vom 06.11.2013 liegt der Niederschrift als Anlage bei.

## **4. Personelle Besetzung des Kinderhortes des Deutschen Kinderschutzbundes**

Herr Erster Stadtrat Karschnick teilte mit, dass der Deutsche Kinderschutzbund mitgeteilt hat, dass die Leitung des Kinderhortes im Gebäude der Theodor-Storm Schule aufgrund des Mutterschutzes der bisherigen Leiterin Frau Busse seit dem 01.11.2013 von Frau Gudrun Gemecke übernommen wurde. Frau Gemecke ist gelernte Sozialpädagogin und hat bisher das Kinderhaus in Grömitz geleitet.

**Zu TOP 6**

**Jahresbericht des Stadtjugendpflegers 2012**

Der vorgelegte Jahresbericht 2012 des Stadtjugendpflegers wird zur Kenntnis genommen.

**Zu TOP 7**

**Sonderausstellungen und Veranstaltungen im Heimatmuseum 2014**

Das vorgelegte Veranstaltungsprogramm 2014 wird zur Kenntnis genommen.

Ergänzende Fragen wurden von der Museumsleiterin, Frau Mischke, beantwortet.

**Zu TOP 8**

**II. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2013**

Der Stadtvertretung wird empfohlen folgenden Beschluss zu fassen:

Die vorgelegte II. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2013 bezogen auf die vorgelegten Entwürfe der Produkte 2.1.1.10 bis 2.8.1.20 und 3.3.1.10 bis 4.2.4.50 wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**Zu TOP 9**

**Haushaltsplan der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2014**

Der Stadtvertretung wird empfohlen folgenden Beschluss zu fassen:

Die vorgelegte Haushaltssatzung der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2014 bezogen auf die vorgelegten Entwürfe der Produkte 2.1.1.10 bis 2.8.1.20 und 3.3.1.10 bis 4.2.4.50 wird beschlossen. Hinsichtlich der jeweiligen Kosten für die Erneuerung der Innenbeleuchtung wird keine Empfehlung abgegeben. Die Angelegenheit soll in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses nochmals eingehend erörtert werden.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**Zu TOP 10**

**Antrag der CDU-Fraktion**

**hier: Präventionsmaßnahmen zur Steigerung der Verkehrssicherheit in der Stadt Heiligenhafen**

Herr Stv. Gaarz begründete den Antrag der CDU-Fraktion. Nach eingehender Diskussion wurde folgender Beschluss gefasst:

Für die Erstellung einer Präventionsrichtlinie, die Maßnahmen zur Steigerung der Verkehrssicherheit in der Stadt Heiligenhafen aufführt, soll unter dem Vorsitz der CDU-Fraktion eine Arbeitsgruppe gebildet werden. In dieser Arbeitsgruppe sollen mind. 1 Vertreter/in aus jeder Fraktion sowie Vertreter/innen der Heiligenhafener Schulen, des Deutschen Kinderschutzbundes, der Verkehrswacht und weitere Interessierte mitwirken.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**Zu TOP 11**

**Antrag der BfH-Fraktion**

**hier: Antrag auf Einführung von Schulsozialarbeit an der Theodor-Storm-Schule, Grundschule**

Der Vorsitzende begründete den Antrag der BfH-Fraktion. Nach eingehender Diskussion wurde folgender Beschluss gefasst:

Mit dem Deutschen Kinderschutzbund sind Verhandlungen zur Einführung der Schulsozialarbeit an der Theodor-Storm-Schule (Grundschule mit FöZ) zum 01.02.2014 zu führen Diese Maßnahme soll auf 3 Jahre befristet sein und unabhängig von der Höhe einer möglichen finanziellen Förderung durch Bundes- oder Landesmittel durchgeführt werden.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	<b>Ja-Stimmen</b>	<b>6</b>
	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>
	<b>Stimmenthaltungen</b>	<b>3</b>

**Zu TOP 12**

**Anträge und Anfragen**

Frau Wascher fragte an, ob derzeit genügend Kindergartenplätze in Heiligenhafen zur Verfügung stehen und alle Kinder auch bedarfsgerecht betreut werden können.

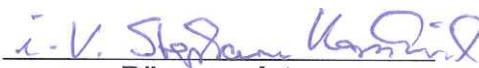
Herr Rieck teilte hierzu mit, dass gegenwärtig keine Problemfälle bekannt sind und somit davon ausgegangen werden kann, dass alle Kinder bedarfsgerecht in den Kindergärten betreut werden.

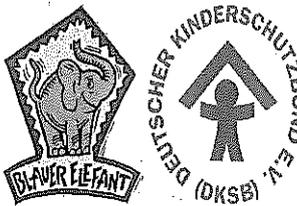
Da keine weiteren Anträge und Anfragen vorlagen, schloss der Vorsitzende mit einem Dank an die Anwesenden um 20.45 Uhr die Sitzung des Ausschusses für gesellschaftliche Angelegenheiten.

\_\_\_\_\_  
**Vorsitzender**

  
\_\_\_\_\_  
**Protokollführer**

**gesehen:**

  
\_\_\_\_\_  
**Bürgermeister**



die lobby für kinder

Stadt Heiligenhafen

Eing. 08. NOV. 2013

Abt.: ..... Anl.: .....  
..... € / Scheck / Briefmarken

Deutscher Kinderschutzbund  
Ortsverband Heiligenhafen e.V.

Friedrich - Ebert - Str. 31  
23774 Heiligenhafen  
Tel.: (04362) 500 57 00  
FAX: (04362) 500 57 05  
E-Mail: DKSB-Kinderstube@t-online.de

DKSB Heiligenhafen • Friedrich-Ebert-Straße 31 • 23774 Heiligenhafen

An die Stadt Heiligenhafen  
Herrn Bürgermeister Müller  
Markt 4 – 5  
23774 Heiligenhafen

Unser Zeichen	Name	Datum
(OGSUnterstützung2014.be)	Martin Liegmann Durchwahl: 04561/5123-10	Heiligenhafen, den 06.11.2013

### Unterstützung für die Offene Ganztagschule an der Grundschule ab 2014

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Müller,

hiermit möchten wir die Stadt Heiligenhafen um weitere Unterstützung für die Offene Ganztagschule an der Grundschule ab 2014 bitten. Der Bedarf und die Nachfrage nach dem Angebot von montags bis freitags 11:45 Uhr bis 16:45 Uhr sind sehr hoch. Wir haben inzwischen über 50 angemeldete Schülerinnen und Schüler, werktäglicher Durchschnitt seit Beginn des neuen Schuljahres 45 Schülerinnen und Schüler davon 43 Essenskinder pro Werktag. Dieses ist mit dem vorhandenen Personal in der notwendigen Qualität nicht mehr durchzuführen.

Wir haben neben dem städtischen Personal noch 25,0 Fachkraftstunden pro Woche (Erzieherinnen bzw. Erzieher) zur Verfügung, benötigen für diese lange und nachgefragte Öffnungszeit zusätzlich mindestens nochmals 16,0 Std./w. an erzieherischer Fachkraft. Dadurch, dass wir seit Beginn der Offenen Ganztagschule im Jahr 2005 keine direkten Mittel von der Stadt erhalten haben, haben andere Projekte des Kinderschutzbundes, Kreisverband Ostholstein sowie Ortsverband Heiligenhafen durch Synergieeffekte die Offene Ganztagschule mitgetragen und mit ausgestattet. Durch den Wegfall des wichtigen Fördermittelbausteins „Vertiefte Berufliche Orientierung“ sowie die stetig gewachsenen Lohnerhöhungen / Ausgaben seit 2005 sowie stetig ansteigende angemeldete Schülerzahlen (worüber wir uns sehr freuen!) und die gestiegenen Ansprüchen von Eltern und in der Schule insgesamt, sehen wir uns gezwungen, um diese dringende Unterstützung zu bitten. Bei einer Mindestpersonaldichte von einer hauptamtlichen Fachkraft pro 15 Schüler, benötigen wir durchgehend drei Fachkräfte, zurzeit haben wir aber nur zwei. Von den 188 Schülern der Schule erreichen wir mit dem Angebot über  $\frac{1}{4}$  der Schülerschaft, das ist sehr erfolgreich und zeigt den Bedarf.

Die Eltern haben sich über die gewählte Elternvertretung bereits mehrfach an uns gewandt und sich über die mangelnde Personalausstattung bezogen auf die Menge der Kinder beschwert. Zu Recht, wie wir meinen. In enger Zusammenarbeit mit den Elternvertretungen und Schulleitungen haben wir das Essenskonzept überarbeitet. Der Ortsverband des Deutschen Kinderschutzbundes hat über € 20.000,00 in die

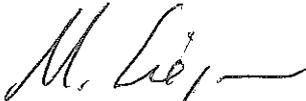
Küche an diesem Standort an Eigenmittel investiert. Seitdem wir dort selbst kochen, sind die Anmeldezahlen nochmals deutlich gestiegen. Angebot, Bedarf und räumliche Ausstattung stimmen, die enge Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendpfleger, Herrn Servadio, ebenso. Dafür bedanken wir uns bei der Stadt sehr.

Bitte helfen Sie uns, der gestiegenen Nachfrage aufgrund offensichtlich gesellschaftlicher Betreuungsnotwendigkeiten sowie den Schulstandort zu stärken.

Die Mehrkosten für eine 16,0 Std./w. erzieherischer Fachkraft in Höhe von € 16.500,00 per anno wären langfristig sehr gut investierte Ressourcen in den Standort. Bei Vorhalten eines Schulsozialarbeiters am Standort der Grundschule mit z.B. 20,0 Std./w. würden unseres Erachtens auch 6,0 Std./w. zusätzliche Wochenstunden oben aufgesattelt ausreichen, da eine solche Fachkraft den „roten Faden“ vom Vormittag zum Nachmittag synergetisch herstellt und sie jeweils mit 13,0 Std./w. am Vormittag und 13,0 Std./w. am Nachmittag im Bereich der Offenen Ganztagschule schon einen echten Schub bedeuten würde.

Wir danken der Stadt für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und stehen für weitere Fragen und Rückmeldungen gerne jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Martin Liegmann  
(Geschäftsführer)

Durchschrift gelangt an:

Herrn Schmidt – Uwis  
Herrn Karschnick  
Herrn Maurer  
Herrn Rieck